

Das SALTO-Zutrittssystem bei Best Western – so sicher wie ein schweizer Uhrwerk

„Best Western“ – mit über 4100 Hotels die größte Hotelkette der Welt – verfügt auch in der Schweiz über 65 Häuser von Genf bis Graubünden.



Die unabhängig geführten Hotelbetriebe sind zwar in Stil und Gestaltung sehr unterschiedlich, da ein individuelles, der jeweiligen Region entsprechendes Ambiente mit zur Philosophie der Kette gehört, erfüllen aber einen hohen Qualitätsstandard, auf den sich der Gast weltweit verlassen kann. So kann man erwarten, dass die Zimmer über eine Ausstattung verfügen, die Bügeleisen, Haartrockner und Kaffeemaschine umfasst; aber auch die Technik soll immer auf dem neusten Stand sein.

Für das Jahr 2004 ist vorgesehen, dass alle „Best Western“-Hotels in der Schweiz über ein elektronisches Schließsystem verfügen. Dazu führte die „Best Western“-Einkaufsgemeinschaft Horego eine Marktuntersuchung durch, bei der alle angebotenen Systeme auf Sicherheit, Wartung, Handhabung und Wirtschaftlichkeit untersucht wurden. Das Ergebnis: das System SALTO von EVVA wurde den angeschlossenen Hotels empfohlen, weil die batteriebetriebenen Beschläge nicht nur einfach und kostengünstig zu montieren – eine Verkabelung der Türen ist nicht notwendig – sondern auch praktisch wartungsfrei und problemlos zu bedienen sind und alle in der Schweiz gültigen Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Nachdem z.B. das „Derby“ in Grindelwald, das „Walhalla“ in St. Gallen oder das „Hotel du Rhone“ in Sion bereits mit SALTO-Beschlägen ausgestattet wurden, hat auch das Hotel „Sommerau“ in Chur die Nachrüstung durchgeführt. Insgesamt etwa 100 der formschönen, schmalen Beschläge regeln den Zutritt zu den Zimmern, den Seminarräumen und dem inter-

nen Hotelbereich, der nur für das Personal zugänglich ist. Als Identmedium wird die Smart Card eingesetzt, deren Scheckkartenformat für Gäste wie Personal gut zu handhaben ist. Der Informationschip kann eine große Datenmenge aufnehmen und durch magnetische Einflüsse nicht manipuliert werden.

Die SALTO-Software wurde mit dem im Hotel „Sommerau“ verwendeten Hotelverwaltungssystem Protel vernetzt. Der Gast erhält an der Rezeption eine Smart Card, die mit seinen speziellen Aufenthaltsdaten programmiert wurde. Kommt diese abhanden, können die Daten sofort umprogrammiert werden; der Gast erhält eine neue Karte, während die alte für Dieb oder Finder unbrauchbar ist.

Neben dem Zugang zu seinem Zimmer kann der Hotelgast die Karte auch einsetzen, um sich jederzeit am Getränkeautomaten zu versorgen. Die Kosten für die Konsumation werden auf das jeweilige Konto gebucht und beim Abreisen mit der Zimmerrechnung bezahlt.

Zukünftig ist geplant, mit Hilfe der SALTO Smart Card auch die Zeiterfassung für das Personal durchzuführen – schließlich gibt nichts exakter an, wo sich jemand in welchem Zeitraum aufgehalten hat, als das SALTO-Zutrittsprotokoll. „Best Western“ möchte auf Dauer mit dem handlichen Medium aber noch mehr erreichen. Wenn der Kunde seine Smart Card behält und bei jedem Aufenthalt in den Schweizer „Best Western“-Hotels vorlegen und neu programmieren lassen kann, kann die multifunktionale Karte ein weiteres Instrument der Kundenbindung sein. Sie ist ein Zutrittsmedium für Zimmer, Seminarräume, Aufzüge, Tiefgaragen, Schwimmbad oder Wellness-Bereich wie auch ein Zahlungsmittel in Hotelshop und Restaurant sowie für Telefon- und Internetnutzung. (Bisher bietet „Best Western“ mit dem „TravelCard“-Programm eine Form der Prepaid-Karte für die Hotelrechnung an, die aber keine Zutrittsfunktionen besitzt.) Die Vielseitigkeit des Systems wird deutlich, wenn gleichzeitig die Personal-Zeiterfassung und die Definition von Zutritts- und Zeitbereich für betriebsfremde Personen (z.B. Handwerker) möglich ist.

Weil SALTO als mechatronisches Schließsystem die Kombination von Online- und Offline-Lesern auf einer Bedienoberfläche ermöglicht können die Hotels flexibel entscheiden, welche Zugänge ständig online überwacht werden sollen. Der Austausch aller Informationen auch mit den Offline-Beschlägen erfolgt über das Identmedium selber; bei jeder Benutzung einer Smart Card werden alle Daten mit dem Beschlag abgeglichen.

Ob Skurlauber oder Kletterfreunde, Touristen oder Geschäftsreisende: in den Häusern der „Best Western“-Hotelkette kann sich der Gast gut aufgehoben fühlen. Die individuelle Gestaltung vermittelt Schweizer Gemütlichkeit oder internationales Ambiente, der hohe Qualitätsanspruch garantiert Komfort, und das SALTO-Zutrittssystem sorgt dafür, dass zeitgemäße Sicherheitsanforderungen auf unkomplizierte Weise umgesetzt werden. ■

Steckbrief

- Objekt:** Hotel Sommerau, Chur/CH
- Realisiert:** 2003/2004
- EVVA-Technik:** SALTO (Smart Access Locking TechnOlogy) mit Smart Card
- Anzahl d. Identmittel:** 500
- Anzahl d. Gebäude:** 2
- Benutzergruppe:** offen
- Frequenz am Check-In:** bis zu 80 Personen/Tag

